



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Wissenschaftliche Weiterbildung auf Hochschulniveau



Weiterbildung
FACHKRAFT FÜR
PARTIZIPATION UND
KINDERSCHUTZ

Zertifikat

Kosten

Die Kosten des Zertifikatsstudiengangs belaufen sich bei der Regelstudienzeit von 2 Semester auf 990 € (zahlbar in 2 Semestern, 500 € im 1. Semester, 490 € im 2. Semester). *

Studienverlauf

Modul: Rechtliche Grundlagen – UN-Kinderrechtskonvention

UN-Kinderrechtskonvention (1 Tag)

Macht und Adultismus (1 Tag)

Macht und Beschwerdeverfahren (1 Tag)

Modul: Ethisches, professionelles Handeln und Partizipation

Dialogische Haltung und Gesprächsführung mit Kindern (1 Tag)

Partizipation – Kindergremien und Beteiligungsverfahren 1 Tag)

Partizipative Haltung in Bezug auf Kinder und Eltern (1 Tag)

Modul: Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz

Child-Well-Being - Reckahner-Reflexionen (1 Tag)

Aktiver Kinderschutz – Formen von

Kindeswohlgefährdung (SGBVIII) (1 Tag)

Präventiver Kinderschutz – Kinderrechtsansatz (1 Tag)

Modul: Reflexion pädagogischen Verhaltens in Kindertageseinrichtungen – Change Management

Fortbildungsdidaktik (1 Tag)

Changemanagement (1 Tag)

Modul: Abschlussarbeit/ Kolloquium/ Prüfung

Abschlussarbeit/Projekt (2 Tage)

Kolloquium (1 Tag)

Berufsbegleitend studierbar

Die Veranstaltungen finden in der Regel einmal monatlich an zwei bis drei Präsenztagen statt. Das Zertifikat ist dadurch parallel zur Berufsausübung zu erwerben.

Programmleitung

Prof. Dr. Iris Leisner-Ruppin
Sozialwissenschaften
Professur Handlungsfelder und Methoden
der Pädagogik der Kindheit

Haus des Wissens
Malstatterstr. 17
66117 Saarbrücken

t +49 (0) 681 5867 - 462
f +49 (0) 681 5867 - 463
iris.leisner-ruppin@htwsaar.de

Veranstaltungsorganisation

Continuing Education Center Saar der htw saar
Haus des Wissens
Malstatter Str. 17
66117 Saarbrücken
t +49 (0) 681 5867-137 / -166 / -639 oder -922
f +49 (0) 681 5867-659
cecsaar@htwsaar.de
www.cecsaar.de

Postanschrift

Continuing Education Center Saar der htw saar
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

* Für Teilnehmende, die in saarländischen KiTas beschäftigt sind, kann eine Übernahme der Teilnehmergebühren durch das Ministerium für Bildung und Kultur erfolgen.





Ziele des Zertifikatsprogramms

Vor dem Hintergrund der Kinderrechte und der Partizipation steht die Auseinandersetzung mit dem Bild vom Kind, dem ethisch-professionellen Handeln mit Kindern, die in Vorträgen, Workshops und Übungen erarbeitet und reflektiert werden. Die UN-Kinderrechtskonvention impliziert die zentralen (Menschen) Rechte, wie Gleichheit, Respekt, Schutz der Würde des Kindes, Mitbestimmung, Schutz vor Diskriminierung und das Kindeswohl.

Diese Fortbildung vermittelt theoretisches und praxisorientiertes Wissen zur Förderung der Partizipation von Kindern sowie zur Sicherstellung des Kinderschutzes in Kindertageseinrichtungen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie die Stimme der Kinder im pädagogischen Alltag stärken und gleichzeitig deren Wohl und Schutz gewährleisten können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung einer offenen Kommunikationskultur, die es den Kindern ermöglicht, ihre Bedürfnisse und Meinungen frei zu äußern. Gleichzeitig werden effektive Strategien und rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes vermittelt, um frühzeitig Risiken zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Ziel ist es, eine sichere, vertrauensvolle und inklusive Umgebung zu schaffen, in der Kinder aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt werden und ihre Rechte respektiert werden. Die Fortbildung kombiniert theoretische Inhalte mit praxisnahen Beispielen und fördert den Austausch zwischen den Teilnehmenden.

Zielgruppe

Dieses Angebot richtet sich an die pädagogischen Fachkräfte; Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Studierende der Sozialwissenschaften und Erzieher*innen.

Dauer und Abschluss

Das Zertifikatsprogramm „Fachkraft für Partizipation und Kinderschutz“ erstreckt sich über zwei Semester. 4 Lerneinheiten werden in Blöcken mit Präsenzveranstaltungen von insgesamt 11 Tagen zusammengefasst. Dies entspricht einer Präsenzzeit von 88 Unterrichtsstunden. Hinzu kann ein Projekt (eine Abschlussarbeit mit Kolloquium und Prüfung / insgesamt 24 Unterrichtsstunden) absolviert werden. Der Arbeitsaufwand umfasst insgesamt 112 Stunden Präsenz und beträgt 5 ECTS.

Haben Teilnehmer*innen an mindestens 80 % der Präsenzveranstaltungen teilgenommen und eine benotete Abschlussarbeit bestanden, so erhalten sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation und Kinderschutz“, das von der wissenschaftlichen Leitung des Continuing Education Center Saar der htw saar unterzeichnet wird. Ohne Abschlussarbeit erhalten sie eine Teilnahmebescheinigung. Die Abschlussarbeit wird für eine spätere Anerkennung im Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit“ oder „Pädagogik der Kindheit“ empfohlen.

Träger

Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium als oberste Landesbehörde und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) entwickelt.

Träger des Zertifikatsprogramms sind das Continuing Education Center Saar der htw saar und das Institut für Pädagogik der Kindheit (IPK) sowie die Fakultät für Sozialwissenschaften der htw saar.

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (BA), Erzieher*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens einjähriger Berufserfahrung, Studierende der Bachelor-Studiengänge „Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit“ sowie „Pädagogik der Kindheit“. Kinderkrankenschwestern können in Ausnahmefällen nach Prüfung durch die Zulassungskommission zugelassen werden.

Einschreibung und Bewerbung

Das Zertifikatsprogramm beginnt i.d.R. jeweils zum Wintersemester. Der Antrag steht ab 1. Mai auf der Homepage des Studiengangs zum Download zur Verfügung. Anmeldeschluss ist bis 14 Tage vor Zertifikatsbeginn.

Bewerbungsunterlagen bitte einreichen:
CEC Saar
Goebenstr. 40
66117 Saarbrücken
www.htwsaar.de/cecsaar
www.facebook.de/cecsaar